

Peg

Beitrag von „Finchen“ vom 5. Juni 2008 16:25

Ich hatte heute mein PEG und habe es als sehr offenes, nettes und ehrliches Gespräch wahrgenommen. Mein Vorbereitungsaufwand hielt sich in Grenzen (ca. 2 Stunden) und sowohl mein Mentor als auch meine Seminarleiterin fanden meine Selbstreflexion gelungen - auch ohne "Zirkusvorstellung".

Ich habe in bezug auf die 7 Lehrerfunktionen einfach gesagt, was ich schon gemacht habe, was gut lief und woran ich meiner Meinung nach noch arbeiten muss. Diese Aspekte wurden dann von meinem Mentor und meiner Seminarleiterin aufgegriffen und wir haben uns darüber unterhalten. Ab und zu kamen auch mal Nachfragen, wie ich gedenke, meine Defizite zu verbessern aber dabei hatte ich überhaupt nicht das Gefühl, dass es jemand "böse" mit mir meint oder mich "auflaufen lassen" will.

Für mich war es in sofern hilfreich, alsdass ich mir selber erstmal Gedanken über meinen Ausbildungsstand machen musste und den ein- oder anderen Anstoss zur Weiterarbeit bekommen habe. Sinnlos war diese Pflichtübung daher auf keinen Fall.

Also, keine Angst vor dem PEG!